

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Brand schockt
Freitagnacht die
Stockacher** **S. 3**

**Nachrichten aus
Vereinen und
Verbänden** **S. 6**

**Neues Angebot
für Bürger der
Oberstadt** **S. 7**

**»Ladies Night«
begeistert in
Stockach** **S. 7**

**Eigeltingen freut
sich über
Apotheke** **S. 8**

6. OKTOBER 2010

WOCHE 40

ST/AUFLAGE 13.207

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Stadt hat aufgepasst!

Die Gerüchte haben sich zwar nicht bestätigt, doch diese Recherche hat sich wirklich gelohnt, denn der Stadt Stockach muss man für das Verhalten einfach ein großes Kompliment machen. Hier haben alle aufgepasst und ihre demokratischen Hausaufgaben gemacht. Es geht um den »Pinguin Club« und seine künftige Nutzung abseits der Stadt. Zwangsversteigerungen sind nun einmal Termine, bei denen alle Alarmglocken läuten müssen. Das ist in Stockach geschehen. Es kann nämlich niemandem egal sein, was hier am Straßenrand passiert. Rechtsradikale oder Rocker sollen sich hier nicht einnisten können. Und das ist wirklich gut so, dass der Gemeinderat den politischen Willen komplett mitträgt. Stockach hat in den letzten Jahren ein hohes Maß an Sensibilität entwickelt, wenn es um Jugendentwicklungen geht.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Lidl sammelt Tafel-Spenden

In dieser Woche sammelt Lidl in Stockach Pfand- und Lebensmittelspenden seiner Kunden für den Tafel-Laden in Stockach. Am Montag um 11 Uhr wird dann die offizielle Übergabe der Spenden an die Tafel-Betreiber sein. Weitere Spenden kommen von Lidl bundesweit.

-li-

Schulneubau für 2,5 Millionen Euro

Eigeltingen (pud). Mit dem traditionellen Richtspruch und einem Empfang für die zahlreich erschienenen Bürger wurde am vergangenen Donnerstag in Eigeltingen das Richtfest für den Erweiterungsbau der Grund- und Werkrealschule gefeiert. Im nächsten Herbst soll der Neubau bezugsfertig sein. Die Kosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro. Die Gemeinde leistet 1,4 Millionen Euro, der Rest wird über Zuschüsse finanziert. »Wir befinden uns voll im Kosten- und Zeitplan«, sagte Bürgermeister Alois Fritschi. Der Neubau war wegen der Erweiterung zur Ganztagesgrundschule und einer Mensa notwendig geworden. Die vier Klassenzimmer sind daher für die Ganztagesgrundschule reserviert. Durch die neue Mensa braucht man nicht mehr wie bisher in der benachbarten Sporthalle auf Bierbänken speisen. Derzeit besuchen 152 Kinder die Grundschule und 274 die Haupt- und Werkrealschule. Etwa die Hälfte der Werkrealschüler stammt aus umliegenden Gemeinden wie Orsingen-Nenzingen, Aach, Volkertshausen und Wahlwies. Aufgrund einer Kooperation kom-

men auch Zehntklässler aus Steißlingen nach Eigeltingen. Wie Fritschi betonte, wird sich die 3.600 Einwohner zählende Gemeinde »finanziell sehr binden«. So muss in den nächsten Jahren bei Sanierung und Erhalt von Straßen sowie der Sanierung kommunaler Gebäude gespart werden. Fritschi lobte daher den Gemeinderat für seine »mutige« Entscheidung. Doch es war klar, dass der Neubau eine »nachhaltige Investition in die Zukunft« bedeute und die Schule ein »wichtiger Standortfaktor« sei. Das Projekt war allerdings eine schwere Geburt. So wurde beispielsweise ein erster Zuschussantrag vor fünf Jahren abgelehnt. Ein neues Konzept ermöglichte Gelder aus einem anderen Topf. Im Frühjahr 2008 wurden Planer und Architektengruppe gewechselt, weil die Kosten mit rund 4,1 Millionen Euro aus dem Ruder gelaufen waren. Der neue Architekt Alexander Stemmer speckte dann die ursprüngliche Planung von acht auf vier Klassenzimmer ab. Auf dieser Basis konnte jetzt das Richtfest in Eigeltingen gefeiert werden.



In Eigeltingen ist das Richtfest für den Schulerweiterungsbau gefeiert worden. Darüber freuen sich Architekt Alexander Stemmer, Bauleiter Ulrich Güntert und Bürgermeister Alois Fritschi (v.l.).

Oldtimer im »Pinguin-Club« Aber keine Disco oder Rocker-Treff

Stockach (li). Die Immobilie an der Straße zwischen Stockach und Zizenhausen steht schon lange leer. Geblieben ist aber der Mythos vom »Pinguin Club« vor allem der 70er Jahre. Die Fans von damals sind heute fast schon Oldtimer. Solche werden demnächst auch in den ehemaligen Pinguin-Club einziehen - keine zweibeinigen, dafür aber technische Geschöpfe mit einigen PS unter der Motorhaube. Bis dahin hat es zuletzt aber einige Aufregungen gegeben und einen couragierten Auftritt des Stockacher Bürgermeisters Rainer Stolz. Und das ist eine längere Geschichte. Die Immobilie stand kürzlich zur Zwangsversteigerung an. Das lief draußen alles still und leise ab. Doch hinter den Kulissen brodelte die Gerüchteküche. Rockergruppen hatten im Hegau zuletzt neue Quartiere bezogen und dabei eine Vorliebe für den ländlichen Raum entwickelt. So könnte der »Pinguin Club« leicht zur Beute solcher Gruppen werden - von den »Banditos« wurde zum Beispiel gesprochen. Bürgermeister Rainer Stolz reagierte schnell: Im Ernstfall wollte er mit-

steigern. Und auch der Gemeinderat reagierte mit und gab ihm »grünes Licht«. Ersteigern musste Stolz die Tanzdiele von einst dann doch nicht. Erworben hat sie ein Konstanzer Geschäftsmann, der hier Oldtimer pflegen und wohl auch zeigen will. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte Stolz gestern, er kön-



Das Disco-Schild ist bisher geblieben: Der »Pinguin Club« gehört jetzt der Vergangenheit an. swb-Bild: li

ne natürlich nicht jede Immobilie so vom Markt nehmen, zumal die Begründung für den öffentlichen Auftrag auch noch stichhaltig sein müsse. Eines hat sich aber gezeigt: In Stockach ist man im Rathaus hellwach, wenn sich rechte oder gewaltbereite Gruppen hier einnisten wollten. Stolz ist sich sicher, dass die alte Disco-Romantik nicht wieder aufleben wird. Der »Pinguin Club« war damals neben dem »Scotch Club« in Singen und einer Disco in Mengen das einzige Pop-Top-Angebot in der Region. Auch gab es viele Live-Auftritte von Plattenstars hier in Stockach. Autofahrer haben es in den letzten Wochen beim Vorbeifahren sehen können: Die Immobilie am Straßenrand ist jetzt frisch verputzt, der Name und das Signet blieben allerdings erhalten. Der neue Besitzer hat offensichtlich auch da einen Hang zur Nostalgie. Abwarten muss man allerdings auch noch, ob nicht andere Objekte im Stockacher Raum zu Rocker-Treffpunkten werden könnten. Ein nachdenklicher Bürgermeister Rainer Stolz könnte sich da schon zwei oder drei Objekte vorstellen...

Anmeldung ab sofort online

Anmeldungen für das Gewerbe-panorama 2011, das am Sonntag, 22. Mai, nächsten Jahres im Zollhaus Ludwigshafen stattfindet, können ab sofort auch auf der Internet-Seite des Gewerbevereins unter www.gewerbe-am-see.de vorgenommen werden. Unter der Rubrik »Neu: Gewerbe-panorama« können sich auch Nicht-Mitglieder online vormerken lassen. Die Standplatzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

Freitag 8.10.
**Eröffnung
Weihnachtsmarkt**
Abendverkauf
bis 22 Uhr mit Bewirtung!

Aktion 20/20/20
Ab 20 Uhr 20% Rabatt
auf alle Einkäufe über 20€

Mauch
grün erleben

D-78247 Hilzingen Brühlstraße 12
www.mauch-garten.de

Herbst-Jazz mit Kurt Lauer

Radolfzell (swb). Dieser Termin ist für alle Dixieland- und New Orleans-Jazz-Liebhaber Pflicht. Kurt Lauer und seine Swiss-German-Dixie-Corporation genießen bereits Kultstatus und laden am 19. November um 19.30 Uhr in den Großen Saal des Radolfzeller Milchwerks zum 16. Mal zu einer musikalischen Reise in die Südstaaten ein.

Bereits seit 31 Jahren unterhalten Kurt Lauer und seine Kollegen Roland Wohlhüter, Vladimir Matejka, Walter Vocke, Toni Schreck und Flavio Ferrari erfolgreich ein jazz-begeistertes

Publikum. Die Vollblutmusiker orientieren sich konsequent am Dixieland- und New Orleans-Stil und überzeugen seit Jahren mit ihrem eigenen Stil, glänzen mit einem ausgeprägten Jazz-Feeling und begeistern mit überzeugenden Solo-Partien. Spielfreude und mitreißende Liveauftritte sind die Markenzeichen der international besetzten Swiss-German-Dixie-Corporation - eine Kultband der Spitzenklasse in der Jazz-Szene. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Radolfzell erhältlich.

Letzter Markt Gebrauchträder

Radolfzell (swb). Der 85. Radolfzeller Gebrauchträdermarkt findet am Samstag, 9. Oktober, auf dem Platz Hinter der Burg (Höllturmpassage) statt. Die Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking-, Kinderräder, Kinderanhänger, Mofas und so weiter) bitte am Samstag, 9. Oktober, zu Mees bringen, die diese dann im Auftrag verkaufen. Anlieferung der Räder ist von 8 Uhr bis 9.30 Uhr. Der Verkauf beginnt um 9 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden. Zehn Prozent vom Verkaufserlös gehen an den BSV Nordstern für die Jugendkasse.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

GABRIELA KRAUSE
SENIORENDIENTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN

SENIORENDIENST / BEGLEITUNG / BETREUUNG
Alltagsunterstützung, Haushaltshilfe, Gesellschaftsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 • www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Große RADOLFZELLER Gebrauchtfahrradbörse

NEU! Ab sofort auf dem Philipp-Neuer-Platz ehemals **GERBERPLATZ**

Verkauf und Kauf von Fahrrädern
MTBs · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder
Unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann für marktgerechte Preise

SAMSTAG 9.10.2010
Fahrradannahme: **8⁰⁰ – 10⁰⁰ Uhr**
Fahrradverkauf: **10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr** mit dem MV Allmannsdorf

10% VOM VERKAUFSERLÖS ERHÄLT DER MV ALLMANNSDORF.

85. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 9. Oktober 2010, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, Mofas usw.) am **SAMSTAG, den 9. Okt. 2010** zu uns und wir verkaufen diese für Sie. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös gehen an den BSV Nordstern für die Jugendkasse !

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF RADOLFZELL
www.sia-juwel.de ★ Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10–18 Uhr, Hausbesuche !

Zahn-Krone zum Nulltarif*
bis zur Bio-Keramik-Komplettanierung
(*bei Festzuschuss plus dreißig Prozent Bonus / Regelversorgung)
CPatient bietet Ihnen zuzahlungsfreien bzw. preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
☎ **0800 - 100 43 55** www.pluspatient.de
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen Mobilfunknetzen)

Frikadellen-Brötchen
Stück **1,30 €**

Jeden Montag schlachtfrisch Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, gekochte Knöchle, gekochtes Sauerkraut

Rindergulasch mager und zart 100 g 0,99 €	Hähnchen-schlegel frisch 1 kg 3,98 €	Landjäger eigene Herstellung naturgereift Paar 1,00 €
---	--	---

gültig vom 6. 10. bis 12. 10. 2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höllturm-Passage
Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

Gold Ankauf
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Lädenle
Ankaufspreise der Filiale
750er 15 €/g 585er 12 €/g Zahngold 12 €/g 333er 6 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

GOLDANKAUF ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino
07.10.–09.10.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 +
14–18.00, Sa. 9.30–13.00

Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke
11.10.–13.10.2010
immer Mo.–Mi. 10–12.30 +
14.30–18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Servicekalender

NOTRUF
Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 07.10.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen;
Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen
Fr., 08.10.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen;
Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach
Sa., 09.10.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell;
Münster-Apotheke Überlingen, Münsterstr. 1
So., 10.10.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen
Mo., 11.10.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61;
See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10
Di., 12.10.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen;
Stadt-Apotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen
Mi., 13.10.: Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2;
Apotheke Owingen (Bodensee), Hauptstr. 26 A
Tierärztlicher Notdienst
09./10.10.:
Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13
Dr. Somungouglu, Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 10 10

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Jetzt wieder Hochzeitssuppe, Schupfnudeln, Krautschupfnudeln, Kutteln Badisch Sauer und Hirschgulasch fertig gekocht

Aus dem Putenfilet Puten-medallions
indonesisch mariniert
100 g € 0,89

Vom heimischen Jungrind
Sauerbraten
küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke **100 g € 0,99**

Da fehlt nur noch das frische Brot:
Kotelettspeck
aus unserem Tannenrauch
100 g € 1,59

Aktion - Aktion
Kassler Rücken
mager, gepökelt, herzhaft geräuchert
100 g € 0,99

Allseits beliebt: schlachtfrische **Blut- und Leberwurst**
100 g € 0,69

Täglich frisch:
Wurstsalat
mit und ohne Emmentaler
100 g € 0,99

Den mögen alle:
Lindenberger Käse
100 g € 0,99

Aktion - Aktion
Bauernbratwürste
frisch + geräuchert
100 g € 0,79

Radolfzell swingt

Ein Wochenende voller Glanz

Radolfzell (li). Nach der Kulturnacht noch Musik uff de Gass. Radolfzell swingte ein Wochenende lang. Und auch nach Geschäftsschluss am Sonntag um 17.30 Uhr ging es am lauen Abend weiter. Alle Generationen waren noch auf den Füßen und genossen ein herrliches Herbstwochenende.

Die Öffnung des Milchwerks für Bildende Kunst und auch noch für Theater »Alles Liebe oder was?« hat sich bewährt. Hier fand auch die offizielle Eröffnung mit musikalischem Rahmen statt. Viele hatten ihren Weg durch die Nacht schon daheim vorbereitet, gezielt Events ausgewählt, denn alles zusammen übersteigt das menschliche Wahrnehmungsvermögen. Ruhepole bleiben da haften: Die Installation im Stadtmuseum: weiß vor alten Mauern. Und immer wieder die Entdeckung starker Maler: Kunst trifft auf Kunst - der Dialog wird gesucht.

Das ist am Sonntag bei Musik uff de

Gass nicht anders. Radolfzell wird zum Treffpunkt der Region. Wahre Pilgerströme gibt es in die Stadt - es sind andere Wege als sonst, die genommen werden. Der »Bülle-Weg« führt über den Untertorplatz. Und schon bei der alten Forstei gibt es Blasmusik.

Der Handel profitierte von dem Sonntag mit rund 90 geöffneten Geschäften. Das Publikum war in Kauf-laune. Das Interesse an der Autoausstellung spiegelte das wider. Da ließen sich viele die neuesten Finessen erklären. Der Platz vor dem Zunft-haus ist spürbar aufgewertet, der Kürbiskünstler war hier bestens platziert.

Die Seemeile wurde wieder zur großen Verbindungsachse für die Fußgänger, da müssen Autofahrer eben einen Rückzieher machen. Einmal geht es schon . . .

Siehe auch Bildergalerien vom Wochenende unter www.wochenblatt.net.



Hügli wird in der Radolfzeller Herrenlandstraße einen dreigeschossigen Neubau errichten. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt (r.) übergab Hügli-Geschäftsführer Alexander Moosmann die Baugenehmigung. swb-Bild: pud

Neubau ist Bekenntnis zu Radolfzell

Radolfzell (pud). Schon im Juni des kommenden Jahres will die Firma Hügli auf ihrem Gelände in der Herrenlandstraße einen Neubau mit über 3.200 Quadratmeter Grundfläche einweihen. Bei einer Begehung am vergangenen Dienstag übergab Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt in einem kleinen Festakt die Baugenehmigung an Hügli-Geschäftsführer Alexander Moosmann.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 6,30 Millionen Euro. Im dreigeschossigen Gebäude werden die Produktion, das Lager und die Kommissionierung untergebracht sein. Bis Mitte des nächsten Jahres wird das Unternehmen, das 530 Mitarbeiter in Radolfzell beschäftigt und damit einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist, nochmals 6 Millionen Euro in hochautomatisierte Abpackmaschinen investieren.

Die Maschinen und verbesserte Produktionsabläufe waren ausschlaggebend für das Bauvorhaben. »Der Neubau ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Radolfzell«, sagte Moosmann. Schließlich stand Radolfzell auch im Wettbewerb mit an-

deren Standorten, beispielsweise mit jenen in Tschechien, Italien oder in der Schweiz.

Dankbar und erfreut zeigte sich Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt darüber, dass sich das Unternehmen »wieder einmal für Radolfzell« entschieden habe.

Er erinnerte daran, dass die Erweiterungspläne Hügls durch den Ankauf eines städtischen Geländestreifens möglich wurden. Dem Verkauf hatte der Gemeinderat in diesem Frühjahr bewilligt. Um bauen zu können, wird der dort verlaufende Mühlbach verlegt und entdohlt.

Zudem sind aufwendige, über 30 Meter tiefe Pfahlgründungen aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse notwendig, erklärte Andreas Gast, Technischer Leiter bei Hügli. Die Hügli-Gruppe ist nach eigenen Angaben eines der führenden europäischen Unternehmen im Bereich der Entwicklung, Produktion und Marketing von Trockenmischprodukten wie Suppen, Saucen, Bouillons und Fertiggerichten. Im ersten Halbjahr 2010 konnte seinen Umsatz um 4,6 Prozent steigern.



Freitagnacht brannte es im »Alt Stocken« am Gustav-Hammer-Platz in Stockach. Die Feuerwehren konnten eine noch größere Katastrophe verhindern: Zwei Schwerverletzte und zwei Verletzte sprechen eine dramatische Sprache. -li-

Brandmelder löste den Alarm letztlich aus

Stockach (li/of). In der Altstadt von Stockach, in der Kronengasse am Gustav-Hammer-Platz, standen in der Nacht auf Samstag zwei Wohnhäuser in Flammen. Gegen 23 Uhr brach nach Polizeiangaben im Wohnhaus über der beliebten Kneipe »Alt Stocken« neben einer Bäckerei Feuer aus und griff auf das benachbarte Wohn- und Geschäftshaus über. Das Gebäude über dem Lokal wurde schwer, zwei leicht beschädigt. Die Feuerwehren Stockach und Radolfzell waren mit 100 Mann im Einsatz. Sie konnten ein Übergreifen des Feuers auf weitere Gebäude verhindern. Die Bewohner mehrerer Häuser wurden evakuiert. Nach vorläufigen Schätzungen beträgt der Sachschaden mindestens 500.000 Euro. Die Gebäude sind weiter abgesperrt. Vie-

le Bürger kamen am Samstag und Sonntag auf den Platz, um das Ausmaß des Brandes selbst zu sehen. Gelobt wird der Einsatz der Feuerwehren, die in der dichten Oberstadt-Bebauung Schlimmeres verhindert haben. Wie die Polizei mitteilte, konnten alle vier durch Rauchgase verletzten Personen aus ihrer ärztlichen Behandlung entlassen werden.

Der Brandplatz wurde beschlagnahmt. Kriminaltechniker konnten erst am Montag mit der Spurensuche nach der Brandursache beginnen, wenn die statische Sicherheit des Gebäudes keine Gefahr für die Ermittlungskräfte mehr barg. Durch seinen Brandmelder wurde ein 20 Jahre alter Mann auf den Brandausbruch aufmerksam. Er hat damit wohl noch Schlimmeres verhindert.



► HERBST

Am 24. Oktober findet in Boman in der Obsthalle wieder ab 11 Uhr das Apfelkuchenfest des Musikvereins statt. Groß wird wieder die Zahl der Variationen zu diesem Thema sein, denn zu den herbstlichen Genüssen gehören die Backrezepte. Prächtig dekoriert ist die Ankündigung an den Ortsschildern zudem. -li-



► DAMEN VORAN

Der BSV Nordstern Radolfzell bringt verstärkt Mädchen an den Ball. So hat er sich für die DFB Schul- und Vereinskampagne »Team 2011« angemeldet. Als Sonderpreis gab es für die Aktion jetzt einen kompletten Trikot-Satz vom DFB! -li-

GNÆDINGER UND grafik design

**Sparkasse
Singen-Radolfzell**

**-VarioPlus – das flexible
Sparbuch mit SparCard.
Für alle (Ein)Fälle.**

**ANGEBOT
DES MONATS**
Nur bis 31. Oktober 2010



**Gewinnen Sie einen Wochenendtrip
für zwei Personen nach Paris.***

**Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline
07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.**

* An der Verlosung kann jeder teilnehmen, unabhängig von einem Produktabschluss. Gewinnspielflyer sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Singen-Radolfzell erhältlich.





Riesig war der Andrang am Sonntag beim Bülle-Fest in Moos. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Besucher die Vielfalt der Stände und Angebote. Gut frequentiert war auch der Bus-Pendelverkehr.

Büllefest zog Sonntag die Massen an

Moos (pud). Als Publikumsmagnet erwies sich wieder einmal das mittlerweile 35. Büllefest am Sonntag. Mehr Besucher als je zuvor, schätzungsweise fast 20.000 Besucher, flanierten bei schönstem Wetter durch Moos. Schon am Vormittag herrschte großer Andrang an den 45 Ständen. Laut Chef-Organisator Jürgen Graf von der Mooser Gemeindeverwaltung waren 15 Stände hinzugekommen, unter anderem fünf Handwerker. Gut angenommen wurden beispielsweise die Hüte aus Schafwolle einer Filzerin sowie die Taschen und Körbe eines Korbherstellers. Wieder dabei war Josef Martzik aus Weimar, der die besondere Thüringer Kunst, Zwiebelzöpfe zu binden, demonstrierte. Die Gruppe »Slow Food Bodensee« informierte über ihre Fortschritte, die klassische Höri-Bülle unter Schutz zu stellen. Auffallend war, dass es an den Ständen neben den traditionellen geflochtenen Zöpfen

immer mehr kunstvoll bemalte Zwiebeln und andere Feldfrüchte gab. Auch bei den Speisen fand sich ein abwechslungsreiches Angebot. Neben Bülledünne, Büllesuppe, Kartoffelsalat mit Büllesauce oder Limburger Handkäse mit Bülle in Essig und Öl konnten unter anderem diverse Schlachtplatten, Steaks, Schmalzbrote, Schupfnudeln, Felchenfilet, Fischknusperle oder Waffeln verzehrt und dazu zur Verdauung beispielsweise hausgemachte Schnäpse getrunken werden. Kulinarische Leckereien aus Savoyen wie Käse, Wurst und Wein boten die Freunde aus der Partnergemeinde Le Bourget du Lac feil. Für gute Laune sorgte auch die Musik, die aus allen Ecken erklang. Vor der Sparkasse spielten beispielsweise die Musikvereine Bankholzen und Erzingen vom Kaiserstuhl oder die Jazz-Combo der Jugendmusikschule Höri zur Freude der Besucher auf.



Die als TSG Radolfzell/Konstanz angetretene Tennismannschaft der Juniorinnen U18 gewann in Ettenheim die Badischen Mannschaftsmeisterschaften. Die Spielerinnen Lina Blechner, Katharina Vogg, Larissa Hamm (TC Konstanz), Franziska Baur sowie Alexandra Ebner mussten ihre Höchstleistung abrufen, um am Ende auf dem Siegerpodest zu stehen. swb-Bild: pr

Coachingtag für Business-Plan

Radolfzell (swb). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Radolfzell am Bodensee geht in der Vermarktung der Leerstände in der Innenstadt ganz neue Wege und startete am 1. August 2010 den 1. Radolfzeller Businessplan-Wettbewerb für den Einzelhandel. Nun liegen die ersten Konzepte auf dem Tisch und alle Bewerber sowie auch weitere Interessenten sind eingeladen, am Samstag, 9. Oktober, von 9 bis 17 Uhr am Coachingtag für angehende Existenzgründer im Sitzungssaal der Sparkasse Singen-Radolfzell teilzunehmen. Referenten sind Reinhart König, Dirk Decker, Rainer Moosbrugger, Roland Martin, Utz Geiselhart, Uli Burchart und Daniel Seefelder. Der Coachingtag ist zugänglich für Teilnehmer des Businessplan-Wettbewerbs und sonstige Interessierte. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 6. Oktober, bei Daniel Seefelder unter Telefon 07732/81-107.

Tauferinnerung in St. Meinrad

Radolfzell (swb). Die Pfarrgemeinde St. Meinrad möchte alle Familien, die vor kurzem oder längerem ihr Kind getauft haben, zu einem Tauferinnerungsgottesdienst einladen am Sonntag, 24. Oktober, um 10.30 Uhr in St. Meinrad. Nach dem Gottesdienst werden alle bei einem Spaghetti-Essen im Bernhardshaus noch ein wenig miteinander verweilen. Aus organisatorischen Gründen Anmeldung im Pfarrbüro St. Meinrad, Telefon 07732/3770, bis spätestens Freitag, 8. Oktober. Bitte Taufkerze der Kinder mitbringen.

Jugendworkshop in Böhlingen

Böhlingen (swb). Im Rahmen des Böhlinger Ortsentwicklungskonzeptes veranstaltet das Stadtplanungsamt gemeinsam mit der Ortsverwaltung und der Stadtjugendpflege am Samstag, 16. Oktober, von 11 bis 16 Uhr einen Workshop, zu dem insbesondere die Böhlinger Jugend herzlich eingeladen ist. Natürlich sind auch alle interessierten Erwachsenen aufgerufen, am Workshop teilzunehmen. Bei der Auswertung der Fragebögen haben sich Jugendthemen klar herauskristallisiert. Moderiert wird der Jugendworkshop von Rita Nasen. Um Anmeldung wird gebeten bis 13. Oktober bei Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller per Mail evamaria.beller@radolfzell.de oder Telefon 07732/82336220.

Nachwuchs im Einsatz

Radolfzell/Markelfingen (swb). Die Jugendfeuerwehr Markelfingen wird auch in diesem Jahr für die Mädchen und Jungen des Feuerwehrnachwuchses einen so genannten »Berufsfeuerwehrtag« veranstalten. Dieser findet am Freitag, 8. Oktober, bis einschließlich Samstagabend in Markelfingen sowie der näheren Umgebung statt. Die Jugendfeuerwehr der Abteilung Markelfingen hat ihren »Dienstabend« immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.



Der Gemischte Chor Böhlingen lädt am 16. Oktober zu seinem Herbstkonzert ein. Der Vorverkauf startet jetzt.

1000 Küsse Cha-Cha...

Herbstkonzert des Gemischten Chors

Böhlingen. 1.000 Küsse und ein Cha-Cha-Cha oder rote Rosen, rote Lippen, roter Wein? Wer das eine liebt und das andere auch gern mag, der ist am 16. Oktober in der Böhlinger Mehrzweckhalle am richtigen Platz. Denn dann veranstaltet der Gemischte Chor Eintracht Böhlingen sein Herbstkonzert mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Gemischte Chor unter der Leitung von Josef Weimert singt Schlager, Chansons und Pop in Deutsch. So lässt er beispielsweise Hildegard Knefs rote Rosen regnen, erzählt Brechts Moritat von Mäckie Messer und gibt Tipps zum Überleben (Gloria Gaynors »I will survive«). Fans von Rock-Jazz und Jazz-Standards dür-

fen sich auf die Jazz-Combo der Jugendmusikschule Höri (Leitung Josef Weimert) freuen. Die Jugendlichen lassen beispielsweise Beethoven rocken, swingen mit dem Klassiker »Take Five« und heben mit Lena Meyer-Landruts »Satellite« ab. Der Canti-Nova-Chor unter der Leitung von Kuno Rauch wird mit einem spannenden Repertoire überraschen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und ist bestuhlt. Speisen und Getränke werden während der Pause und im Anschluss an das Konzert angeboten. Der Eintritt beträgt 7 Euro an der Abendkasse und 5 Euro im Vorverkauf bei Lebensmittel Diehl, Blumen Helmlinger und Bäckerei Schoch in Böhlingen.

Metallwerkstatt übergeben

Radolfzell (swb). Zum 1. Oktober wurde die Metallwerkstatt des Diakonischen Werks in Radolfzell an die Neue Arbeit in Konstanz übergeben. Mit der Schlüsselübergabe wurde dieses Arbeitsgebiet des DW an einen im Ausbildungsbereich seit 25 Jahren erfahrenen und kompetenten Träger übertragen. Die vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsverträge werden übernommen. Anders als es im Diakonischen Werk möglich war, fügt sich die Metallwerkstatt nahtlos in die Struktur der Neuen Arbeit ein.

Senioren wandern

Radolfzell (swb). Der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen bietet eine Seniorenwanderung am Mittwoch, 13. Oktober, an. Mit der Schwarzwaldbahn fahren die Teilnehmer nach Hausach und dann mit dem Bus zu den Vogtsbauernhöfen. Nach einem Rundgang wandern alle bei trockenem Wetter zurück nach Hausach. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket, Rückkehr: 18.59 Uhr. Wanderführerin und Infos: Irmgard Kramme, Telefon 07732/12126.

Drei Chöre im Konzert

Gäste aus dem Sauerland dabei

Radolfzell (swb). Unter dem Motto »Musikalischer Spaziergang durch das Jahr« lädt der Liederkranz Markelfingen am Mittwoch, 13. Oktober, um 20 Uhr ins Milchwerk ein. Der Liederkranz Markelfingen - gemeinsam mit dem Chor Aktiv-Fürstenberg aus Konstanz - wird mit schöner deutschsprachiger Chorliteratur überraschen. Die beiden Chöre wollten wieder einmal etwas zusammen auf die Beine stellen und so kam dieses Konzert zustande. Chorleiterin Monika Oehlen hat sich wieder einiges einfallen lassen. Am Klavier begleitet Josef Weimert. Im zweiten Teil des Abends ist ein Gastchor aus dem Sauerland eingeladen. Ein Chor, dessen Größe und Zusammensetzung selten ist. Über 100 Sängerinnen und Sänger gehören dem Chor an, davon sind 40 Frauenstimmen und 60 Männerstimmen. Diese besondere Fülle und Zusammensetzung ermöglichen dem Chor

ein besonderes Klangspektrum: Auf einen sonoren vierstimmigen Männerchorsatz baut sich ein zwei- bis dreistimmiger Frauenchorsatz auf. Dieses Prinzip wird viel in der russisch-orthodoxen Chormusik verwandt. So nimmt es nicht Wunder, dass der Chor ein Gutteil seiner geistlichen Literatur entweder original oder nachempfunden in diesem äußerst klangprächtigen Stil singt. Oft liegen gerade in der folkloristischen Literatur Texte zugrunde, die einen Wechsel zwischen Frauen- und Männerstimmen geradezu fordern. Und auch das vermag der Chor wegen der Stimmverteilung überzeugend darzustellen. Diese große Chorgemeinschaft hat sehr viel Freude am Singen und dies vermittelt sie auch bei ihren Konzerten - man hört und sieht dies unter der bewährten Leitung von Nikolaus Schröder, der seit Anbeginn die Chorleitung hat.



Gelbe Fässer sollten am letzten Donnerstag in den Diessenhofer Kellern entsorgt werden. Die Thurgauer AKW-Gegner machten damit auf die Nähe zu Benken aufmerksam.
swb-Bild: Ritter

Gelbe Fässer rollen

Aktion gegen AKW-Ausbau

Diessenhofen (swb). Am Donnerstag fand die erste öffentliche Veranstaltung der neu gegründeten Thurgauer Allianz »Nein zu neuen AKW« in Diessenhofen statt.

Ziel der neu gegründeten Sektion Thurgau der Schweizerischen Allianz »Nein-zu-neuen-AKW« ist die Vernetzung aller Atomenergiekritischen Gruppierungen und Personen im Kanton. Sie wird auf die Probleme, Risiken und Sicherheitsmängel der Atomkraft aufmerksam machen. Gleichzeitig will sie eine Energiepolitik fördern, welche auf erneuerbaren Energien basiert und eine Verbesserung der Energieeffizienz anstrebt. In der Thurgauer Allianz haben sich sechs politische Parteien, der WWF und diverse Umweltverbände zusammengeschlossen. Sie sagen »Nein« zum Tiefenlager Benken und

»Ja« zum Ausstieg aus der Atomenergie. Am Donnerstag rollten Mitglieder der Allianz Fässer durch Diessenhofen. Urs Oberholzer-Roth, Präsident der Thurgauer Allianz: »Wir haben versucht, einige Fässer mit radioaktiven Abfällen in Kellern zu entsorgen. Es ist uns nicht gelungen«. Zur anschließenden Pressekonferenz konnte Urs Oberholzer namhafte Redner begrüßen. Edith Graf-Litscher, SP-Nationalrätin, warnte besonders vor den Gesundheitsrisiken und der Umweltschädigung beim Uranabbau. Als Vertreter der Jungen Grünen erklärte Tobias Burren: »Bevor man weitere AKW baut, muss die Frage der Abfallsorgung geklärt sein.« Toni Kappeler von Pro Natura sagt, dass es weltweit noch kein einziges Lager für hochradioaktive Abfälle gibt.

Finanzplan wird Interpellation

Thayngen (of). Das Thema »Rollender Finanzplan«, das von Katja Stauber (SP) als Motion in den Einwohnerrat gebracht wurde, soll in einer Interpellation umgewandelt werden. Die mit dem Baubereich befassten Gemeinderäte könnten sich eher vorstellen, dass die Liste der Maßnahmen an den Gemeindegebäuden vorgestellt wird, als Bilanz und für die noch ausstehenden Objekte. Die FDP stellte ihrerseits in der Sitzung eine Liste von den Objekten, die ihrer Meinung nach in den letzten Jahren gut in Schuss gebracht worden seien. Ernst Bernath (SVP) verwies darauf, dass man im Budget der Gemeinde einen festen Posten für den Unterhalt der Gebäude zur Verfügung habe. Selbst Heinz Rether (ÖBS) befand, dass man bereits einen »Rollenden Finanzplan« für alles habe. Verwiesen wurde auf die finanziell angespannte Situation der Gemeinde, die eine zusätzliche Belastung nicht verkrafte. Katja Stauber formulierte daraus einen Antrag als Interpellation: Der Gemeinderat solle aufzeigen, wie er seine Gebäude unterhält, ist die Forderung der SP-Einwohnerrätin.

Rückbau der Güterhallen

Thayngen (swb). In den letzten Tagen wurden in Thayngen das »Haus Bezel« sowie die Güterhalle am Bahnhof zurückgebaut um neuen Ideen Platz zu schaffen. Neben dem »Haus Bezel« sollen dieses Jahr noch die Arbeiten für die zwei neuen Mehrfamilienhäuser beginnen und am Bahnhof werden zusätzliche Parkplätze entstehen. Die Abbrucharbeiten an der Güterhalle mussten wegen Problemen bei der Ausschreibung vom Sommer verschoben werden. Sie sind Teil einer Neugestaltung des Bahnhofs.

Kind stürzt von Balkon

Ramsen (swb). Bereits am Donnerstagnachmittag hat sich in Ramsen ein 5-jähriges Mädchen nach einem Sturz von einer Dachterrasse schwer verletzt. Das Mädchen spielte auf einer Dachterrasse im Quartier Moskau. Als ein spielender Hund über die Brüstung auf ein angebautes Fabrikdach sprang, folgte das Mädchen. Es stürzte 3 Meter auf einen Betonplattenboden hinunter.

Pro Familia in der Grundschule

Gottmadingen (swb). Am Montag, 11. Oktober, findet um 19.30 Uhr ein Vortrag der Pro Familia Beratungsstelle Singen im Foyer der Hebelschule in Gottmadingen statt. Der Vortrag befasst sich mit dem Thema: »Umgang mit Fragen zur Sexualität von Grundschulkindern an ihre Eltern«. Die Veranstaltung wird von Kerstin Prinz (Diplom-Pädagogin) und Mathias Graf (Diplom-Psychologe) durchgeführt. Anmeldung bei Heike Altus, Schulsozialarbeiterin, 07731/976320 oder SzGottmadingen.Grundschulen@web.de.

Anna Heilbronn Mutter in Israel

Gailingen (swb). Am Donnerstag, 7. Oktober, um 16 Uhr, präsentiert Joachim Klose in der Mikwe am Bürgerhaus ein weiteres Kapitel aus dem aufgearbeiteten Nachlass der jüdischen Arztfamilie Heilbronn aus Gailingen unter dem Titel »Anna Heilbronn – eine Mutter in Israel«. Im Anschluss werden Köstlichkeiten angeboten, die Frau Girres nach Rezepten aus dem Kochbuch von Rita Heilbronn zubereitete. Der Eintritt ist frei.

Monteverdi in Christkönig

Gottmadingen (swb). Inzwischen jährlich ist der Trossinger Hochschulchor in der Gottmadinger Christkönig-Kirche mit den großen Oratorien der Musikgeschichte zu hören – so auch wieder am Samstag, 9. Oktober, 17 Uhr. Claudio Monteverdis »Marienvesper«, die »Vespro della Beata Vergine«, markierte vor genau 400 Jahren den Beginn einer neuen kirchenmusikalischen Epoche und ist die bedeutendste vokal-instrumentale Komposition der Zeit vor Bach. Hochschulchor, Vokalsolisten und ein Instrumentalensemble des Instituts für Alte Musik sorgen unter der Leitung von Prof. Manfred Schreier und Prof. Martin Lubenow für ein faszinierendes Klangerlebnis. Das Ensemble mit Originalinstrumenten wie Zinken, Posauern, Streichern, Lauten und Continuo bildet eine variable Besetzung, die hochemotionale und farbenreiche Klangergebnisse bieten. Als Vokalsolisten sind zu hören der Tenor Jan van Elsacker, sowie Alice Fuder und Maria Martinez-Gabaldon (Sopran), Agnes Schmauder (Alt), Tenor Patrick Debranbandere, und die Bassisten Mike Krell und Tobias Haak. Vorverkauf: Bücherstube Müller, Lindenstr. 4, Gottmadingen.



Kalbsbug-filet  100 g € 1.39	Natürlich v. Höchsten Ziegenfrischkäse-zubereitung Nuss-Paprika oder Curry-Feige mind. 45% Fett i. Tr. 100 g = € 1.87  150 g Becher € 2.79	Endivien aus Deutschland Klasse I  Stück € 0.99
Sauerbraten  1 kg € 7.77	Frisches Felchenfilet vom Bodensee  100 g € 1.99	Blumenkohl aus Deutschland, Klasse I  Stück € 0.99

Herbstlicher Salat mit Dijon-Senf-Käse

	Zutaten (für 4 Personen): Für den Salat: 1 Endiviensalat 1 rotbackiger Apfel, z. B. Jonagold 100 g Dijon-Senf-Käse 1 Karotte 1 Handvoll frisches Basilikum Fürs Dressing: 2 EL Apfel-Balsam-Essig 1 Prise Paprika 2 EL Walnussöl groben Pfeffer und Salz 1 EL glatte Petersilie Dazu: 8 Scheiben Walnussbaguette
---	--

Zubereitung:

- Die einzelnen Endiviensalatblätter in mundgerechte Stücke schneiden. Apfel entkernen, mit der Schale fein würfeln.
- Käse in kleine Würfel schneiden, Karotte in Scheiben hobeln. Die Salat-Zutaten auf vier Tellern verteilen.
- Dressing vermischen, würzig abschmecken, gegebenenfalls erwärmen, über den Salat geben. Dazu passt Walnussbaguette servieren.

Bodensee Blüten- oder Rapshonig von der Imkerei Lella 1 kg = € 9.98  500 g Glas je € 4.99	Meersburger Sonnenufer Späburgunder Rotwein auch trocken 1 l = € 11.33  0,75 l Flasche € 7.99
Bodensee Apfel-Balsam-Essig 100 ml = € 2.20  0,25 l Flasche € 5.49	Ruppaner Pils oder Export 1 l = € 1.20  Kiste m. 20x 0,5 l Fl. zzgl. 3.10 € Pfand € 11.99
Huber Schwäbische Schupfnudeln 1 kg = € 5.98  500 g Packung € 2.99	Omira Fruchtojoghurt versch. Sorten  1 kg Eimer € 1.99

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!



VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

GUGGENMUSIK

Einen Guggehock hat die Guggenmusik Moschtfässle Bodman am Sa., 9.10., ab 19.30 Uhr in der Obsthalle in Bodman.

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE

Ein gemütlicher Nachmittag im Naturfreundehaus Markelfingen steht am So., 17.10., auf dem Programm der Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil. Trerffpunkt ist um 13 Uhr am Gasthaus Frieden.

LUDWIGSHAFEN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Di., 12.10., ab 15.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum Ludwigshafen statt.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung von Markdorf nach Heiligenberg (Markdorf, Gehrenberg, Deggenhausertal, Betenbrunn, Schloss Heiligenberg) lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Sa., 9.10., Mitglieder und Gäste ein.

Streckenlänge: ca. 21 km; reine Gehzeit: ca. 6,5 Std.; Höhenmeter: 700 m Auf-, 400 m Abstieg.

Gute Kondition, knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil sind Pflicht, Teleskopstöcke empfohlen, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr: vorrauss. 19.39 Uhr. Wanderführer: Walter Biselli, Tel. 07732/972106.

Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

MOOS

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Gesamtfeuerwehr Moos hält am Sa., 9.10., um 17 Uhr ihre Abschlussübung an der Grundschule in Weiler ab. Unter dem Motto »Feuerwehr Weiler von früher bis heute« werden verschiedene Lösch-/Rettungstechniken und die Entwicklung der Feuerwehr von 1886 bis heute gezeigt.

MÜHLINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion des DRKs findet am Fr., 8.10., in der Schlossbühnhalle in Mühlingen statt.

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE

Seine Generalversammlung hält der Förderverein der Grundschule am Do., 7.10., um 20 Uhr im Gasthaus Adler ab.

WANDERVEREIN

Zum Wanderhock trifft sich der Wanderverein Mühlingen am Do., 7.10., um 20 Uhr.

Eine Tageswanderung unternimmt der Wanderverein Mühlingen am So., 17.10., in der Wutachschlucht.

RADOLFZELL

»HARMONIE«

Zum 175-jährigen Bestehen der »Harmonie« wird am 30.10. ein »Historischer Abend« ausgerichtet. Dazu werden noch Bilder, Dias, Urkunden und andere Erinnerungsstücke, die in

Beziehung mit dem Chor Harmonie/Frohsinn 1835/1885 stehen, gesucht. Ansprechpartner ist Margot Schmid, Tel. 07732/53647.

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 10.10., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Kreissporthalle auf der Mettnau ausgetragen: Samstag, 9.10.: 13.15 Uhr, E-Jugend Staffel 1, HSC Radolfzell I-TSC Blumberg; 14.30 Uhr, D-weibl. Staffel 2, HSC Radolfzell I-TV Überlingen; 15.45 Uhr, E-weibl. Staffel 1, HSC Radolfzell-TV Ehingen; 17.30 Uhr, Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II-HSG Konstanz III; 19.30 Uhr, Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I-TV Überlingen I. Sonntag, 10.10.: 10 Uhr, F-Jugend Staffel 1, HSC Radolfzell-TV Engen; 11.15 Uhr, D-männl. Staffel II, HSC Radolfzell-HSG Mimmeh.-Mühlh. II; 12.30 Uhr, D-weibl. Staffel 1, HSC Radolfzell II-DJK Singen; 13.45 Uhr, E-Jugend Staffel 2, HSC Radolfzell II-HSG Konstanz I; 15 Uhr, Bezirksklasse weibl. B-Jgd., HSC Radolfzell-HSG Mimmeh.-Mühlh.; 16.30 Uhr Kreisklasse Damen, HSC Radolfzell II-DJK Singen II.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

LAUFTREFF

Einen Einsteigerkurs »Slow'n'Fun« mit Laufgymnastikübungen und sanftem Intervalltraining bietet der Lauftreff Radolfzell für Laufanfänger, Wiedereinsteiger oder Umsteiger vom Nordic Walking an. Der Kurs findet montags um 14.30 Uhr statt. Anmeldung/Infos bei Marina Busch-Kless (Lauftreffbetreuerin WLV), Tel. 07732/822917, (www.lt-radoflzell.de).

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Wintersaison: Mo., 19 Uhr Fitnesstraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 18 Uhr und 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschulzentrum Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz. Fr. 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton, Kreissporthalle Mettnau. Mo. 18 Uhr Kindertraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 22.10., um 20 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter »Hasenstall«, zum Rebberg 5 in Radolfzell statt. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Anträge der Mitglieder und Neuwah-

len vor. Anträge sind bis drei Tage vor der Hauptversammlung beim Vorstand oder Schriftführer einzureichen.

Zur Jugendversammlung sind alle jugendlichen Skiclubmitglieder am Fr., 22.10., um 19.30 Uhr in die Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter »Hasenstall«, Zum Rebberg 5 in Radolfzell eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was ihr Herz begehrt!



DIEZ

PARKETT - RAUMAUSSTATTUNG

www.diez-fussbodentechnik.de

Bismarckstraße 2+4, Radolfzell

Telefon 0 77 32-20 65

Wahl des neuen Jugendvertreters, Information und Planung von Aktivitäten. Dazu wird herzlich eingeladen.

TV

Die Abteilung Volleyball hat am So., 10.10., folgende Spiele in der Unterseehalle: Bezirksliga Damen: TV Radolfzell 1 gegen TV Überlingen und TG Stockach. Bezirksklasse Damen: TV Radolfzell 2 gegen TV Jestetten 2 und TV Überlingen 2. Bezirksklasse Herren: TV Radolfzell 3 gegen TV Donaueschingen und TuS Meersburg 3.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Die Radwandergruppe der OG Stockach trifft sich am So., 10.10., um 10 Uhr am Dillplatz Stockach zur letzten diesjährigen Radtour an die Schwackenreuter See. Tourverlauf: Winterspüren, Kalkofen, Liggersdorf zur Sattellöse, an den Seen entlang und Rückfahrt über Madachhof, Gallmannsweil, Hecheln nach Stockach. Einkehr im »Adler« in Hindelwangen. Streckenlänge: 55 km. Interessierte Personen sowie Gäste sind willkommen.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 9./10.10. bei den IVV Wandertagen in Laiz. Startzeiten: Sa. 11-15 Uhr, So. 8-13 Uhr.

Die Wandergruppe hält ihre Monatsversammlung am 7.10. um 20 Uhr in der Jahnhütte ab.

Busfahrt zum Wandertag am 24.10. in Böblingen mit Besuch von Bad Urach. Anmeldung bei Mario Mulka, Tel. 07771/3074.

Die Wandergruppe unternimmt am 24.10. eine Busfahrt als Gegenbesuch zum Wandertag in Böblingen. Bei der Rückfahrt Besuch in Bad Urach. Interessenten melden sich bei M. Mulka, Tel. 3074.

KURZ & BÜNDIG

Blutspende in Ludwigshafen am Di., 12.10., 15.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum.
Ev. Pfarramt/Christuskirche: Veranstaltungen: Mi., 6.10., 15 Uhr u. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht; Do., 7.10., 15 Uhr Treffpunkt Frauen im Pfarramt, Brühlstraße 3; Fr., 8.10., Ausflug ins Donautal »Treffpunkt Frauen«, Abfahrt 13 Uhr an der Christuskirche, Anmeldung: Fr. Milarch, Tel. 07732/6339.

Wintersaison geschlossen. Für wichtige Infos: Tel. 07732/81500.
Mehrgenerationenhaus: Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 J. in 2 Teile. Im ersten Teil geht es um die Entwicklung, den Umgang und die Bedürfnisse von Säuglingen, Klein- u. Schulkindern und der zweite Teil umfasst einen Erste Hilfe Kurs. Kurs-termin Teil 1: 8. u. 9.10., Kurstermin Teil II: 15. u. 16.10. Infos u. Anmeldung: Babysitter-Vermittlungsservice Mehrgenerationenhaus/Diakonie Radolfzell, Teggingerstr. 16, Radolfzell, Tel. 07732/952786, Tanja Mairock, E-Mail: tanja.mairock@diakonie.ekiba.de, www.mgh-radolfzell.de
Die Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi) sind jeden 2. und 4. Mi. des Monats in den Räumen der Diakonie Stockach von 14-16 Uhr für psychisch kranke Menschen und Angehörige. Termin im Oktober: Mi., 13. u. 27.10. Ansprechpartnerin/Terminvereinbarungen: Sabine Claßen, Luisenstr. 9, 78464 Konstanz, Tel. 07531/81994-21 oder 07531/81994-0 Sekretariat Fr. Lüttke.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort: Kurs für Führerscheinbewerber aller Klassen außer CE, C1 am Sa., 9.10., 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 9.10./10.10.
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in moderner Ausrichtung (Herrmann)und parallel Kinderbetreuung, anschl. Bibellunch in der Kirche. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit dem Männerkreis (Pfr. Kusterer-Dreikosen).
»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates), gleichzeitig Kindergottesdienst.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche für Große und Kleine zum Abschluss der Kinderbibelwoche.
»Steißlingen«: Ev. Kirchengemeinde: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
»Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 9.10./10.10.
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.
Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrhaus.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Zozneggg«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Weihe der Erntegaben. »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.



Ein voller Erfolg war wieder die »Ladies Night« bei Dandler in Stockach. Hier präsentierten Damen das, was Damen wünschen. swb-Bild: he

Feminine Nonchalance

Stockacher »Ladies Night« bei Dandler

Stockach (hs). So prickelnd und erfrischend wie der zur Begrüßung kredenzte Prosecco war auch die Stimmung bei der zweiten »Ladies Night« im Hause Dandler Tisch & Trend in Stockach. Unter dem Motto »Ab sechs in der City« luden sieben Stockacher Fachgeschäfte zum Stöbern, Bummeln, Kaufen und Genießen ein. Nicht nur das Event selbst war rein dem weiblichen Geschlecht gewidmet, auch das Organisatoren-Team bestand aus geballter Frauen-Power. Den sieben Geschäftsfrauen war es auf das Vortrefflichste gelungen, die beiden Etagen von Dandler Tisch & Trend in eine exquisite kleine »Shopping-mall« zu verwandeln. Das breit gefächerte Angebot wurde mit viel Fingerspitzengefühl dekorativ in Szene gesetzt und vermittelte den Esprit femininer Nonchalance. Zwischen Mode, Schmuck, Brillen, Schuhen, Dekoration, Accessoires, Parfum, Kosmetik sowie Schmink- und Hairstylingtipps flanieren die zahlreich erschienen Damen hin und her.

In lockerer, gut gelaunter Stimmung wurde nach Herzenslust anprobiert, ausprobiert, genascht und gestylt. Raum und Zeit ließen genügend Spielraum zum unbeschwerten Schwelgen, zum lockeren Small Talk und für fundierte Beratung und Styling-Tipps von Kopf bis Fuß. Die Männer konnten in der Zwischenzeit

die »frauenlosen« Stunden bei einem frisch gezapften Augustiner »Edelstoff« in der Oxenbar genießen. In das Reich der Düfte und der edlen Accessoires entführten Elke Kreutel und ihr Team von der Parfümerie Trinkner. Mit einer innovativen Brillenkollektion »mit dem Clip für die Abwechslung« sorgten Gudrun Siegmund und ihre Tochter Nora von Blickfang Augenoptik für einen besseren Durchblick. »Anziehende« Mode aus edlen Stoffen präsentierte Margarethe Siemann vom Modehaus Dorn. Tipps für ein makelloses Make-up und »Better-Hair-Days« hatten Gerda Widmann und ihr Team von Haar Kunst parat. Die passenden Schuhe und Gürtel für ein perfektes Styling wurden bei Yvonne Huff von Peppone's Schuhschachtel anprobiert. Wer den letzten Schliff für sein Outfit noch in einem geschliffenen Edelstein oder in einem sonstigen schmucken Accessoire suchte, fand bei Britta Aicheler von Metterhauser Uhren & Schmuck eine erlesene Auswahl vor. Mit ihrer Westerngitarre sorgte Petra Simone Golischewski-Renz für den richtigen Sound und bot mit Liedern wie »Frauen regieren die Welt« oder »Lady in red« das passende musikalische Repertoire. Die »basischen« Gemüsehäppchen von Feinkost Bruderhofer sorgten für die notwendige Stärkung zwischendurch.

Jubiläum mit dem Akkordeon

Radolfzell (swb). 80 Jahre und kein bißchen leise ... Das Jubiläumskonzert des Akkordeonorchesters Radolfzell findet am 16. Oktober um 20 Uhr im Milchwerk statt. Als kulturtreibende Institution 80 Jahre alt zu werden, ist eine anstrengende, aber lösbare Aufgabe. Dabei jung zu bleiben heißt die Verpflichtung, um noch weitere runde Geburtstage gemeinsam begehen zu können. Wieder einmal wird die Frage, was man denn auf dem Akkordeon alles spielen kann, beantwortet mit: »Nicht alles, aber vieles!« Ob Swing, lateinamerikanische Rhythmen, Pop-Balladen oder klassisch geprägte Originalkompositionen: die Langeweile bleibt zu Hause. Auch die jüngsten Mitspieler, die Kinder aus den Melodica-Kursen der Grundschulen, sind auf der Bühne dabei. Eintritt frei.

Infoabend: Leben ist Bewegung

Radolfzell (swb). In der Stadt Radolfzell und den Ortsteilen wird seit knapp einem Jahr das Kooperationsprojekt der KISA-GmbH in Zusammenarbeit von Grundschulen, Kindergärten und Sportvereinen umgesetzt. Das Interesse ist sehr groß, sodass sich die Kooperationspartner regelmäßig erhöhen. Das KISA-Projekt wird in Elternabenden an Kindergärten und Grundschulklassen vorgestellt. In Ergänzung gibt es eine öffentliche Vortragsveranstaltung am Freitag, 8. Oktober, von 19 bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle der Ratoldusschule mit dem Thema »Leben ist Bewegung«. Die Vortragsveranstaltung ist nicht nur für Eltern und Pädagogen, sondern für die gesamte an Bewegung interessierte Einwohnerschaft von großem Interesse.

Mozart im »Nellenburg«

Stockach (swb). Seit etwa drei Wochen treffen sich wieder die Mitglieder des Hegau-Bodensee-Orchesters, um das diesjährige Konzert vorzubereiten. Auf dem Programm stehen: die Ouvertüre zur Oper »Die Hochzeit des Figaro« von W. A. Mozart, das Klavierkonzert Nr. 25 von W. A. Mozart sowie die 6. Sinfonie von Franz Schubert. Zu Gast beim Kunstverein Volkertshausen findet das erste Konzert am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr in der alten Kirche in Volkertshausen statt. Das zweite Konzert wird am Sonntag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Nellenburg-Gymnasium in Stockach gegeben.

Second-Hand in Zoznegg

Zoznegg (swb). Der Förderverein Hauptschule Zoznegg veranstaltet am 9. Oktober in der Turn- und Festhalle Zoznegg einen Second-Hand-Kleiderverkauf. Von 14 bis 18 Uhr werden gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung zum Verkauf angeboten. Jedes Teil kostet nur zwei Euro. Es gibt auch Kaffee und Kuchen zu je einem Euro. Der Reinerlös kommt der Hauptschule Zoznegg zugute.

Wechsel bei Neupostolischen

Stockach (swb). Am Mittwoch, 6. Oktober, wird Apostel Wolfgang Eckhardt, Leiter des Apostelbereiches Freiburg, in die Neupostolische Kirchengemeinde in Stockach kommen. Grund des Besuches ist die Zurrücksetzung des Gemeindevorstehers Hans-Peter Schmid (65 Jahre, aus Hohenfels), der die Gemeinde seit 1986 ehrenamtlich leitete. Rund 130 Gemeindeglieder hat er in den 24 Jahren seelsorgerisch betreut und sich um administrative Belange der Gemeinde gekümmert. Als Nachfolger wird Karl-Walter Schmid, der Gemeindevorsteher der Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen, zusätzlich auch die Gemeinde Stockach betreuen. Beginn des Gottesdienstes ist um 20 Uhr in der Victor-von-Scheffel-Straße 3.

Volksbank hilft Tafelladen

Radolfzell (swb). Die Volksbank Konstanz und der Gewinnsparverein Baden unterstützten dieser Tage die caritative Einrichtung Tafelladen in Radolfzell, eine Außenstelle der Singener Tafel, mit Spendenmitteln in Höhe von 3500 Euro für dringend benötigte Anschaffungen und weitere Projektaktivitäten des Tafelladens. »Die Volksbank möchte damit sowohl das ehrenamtliche Engagement des Teams des Tafelladens in Radolfzell und dessen Arbeit tatkräftig unterstützen, als auch die Möglichkeit, günstige Artikel und Grundnahrungsmittel für sozial schwache Familien und Bürger vernünftig anbieten zu können, verbessern«, so Roger Winter.



Gratulation zum Umbau: Unser Bild zeigt (von links) Karl Beirer, Perparim Ujupaj und Bernhard Keßler als Vertreter der Stadt Stockach. swb-Bild: li

Mit neuem Zuschnitt

Schnappi hat in der Oberstadt umgebaut

Stockach (li). Am Montagmorgen hat Schnappi in Stockach nach nur zehntägiger Umbauzeit wieder eröffnet. Dazu gratulierten Perparim Ujupaj als erste Besucher Stadtkämmerer Bernhard Keßler und BSZ-Leiter Karl Beirer. Beirer hatte als Geschenk einen Aufnahmeantrag für den BSZ-Förderverein mitgebracht, bei dem der erste Jahresbeitrag bereits gezahlt war. Auf Ujupaj ist Beirer richtig stolz, denn seine kaufmännische Laufbahn hat letztlich in der Übungsfirma im Berufsschulzentrum begonnen. Fünf Jahre ist er jetzt bei Schnappi dabei und der jetzige Umbau mit Sortimentskorrekturen trägt die Handschrift des jungen Unternehmers, der

sein Geschäft eben nicht als typischen Restpostenladen ansieht, sondern zur Grundversorgung der hier lebenden und einkaufenden Menschen beitragen will. So gibt es hier vor allem auch Baumarktartikel von der Wandfarbe bis zu technischen Geräten. Eine übersichtliche Lebensmittelecke sichert auch den täglichen Bedarf für Kunden aus der Oberstadt. Perparim Ujupaj setzt auf persönliche Kontakte und das Gespräch mit den Kunden. Kein Wunder, denn er war als junger Bursche der letzte Vorsitzende des Stockacher Jugendgemeinderats. Jetzt präsentiert er einen aufgeräumten Laden mit klar gegliedertem Sortiment.

Lebensformen im Alter

Stockach (swb). Die Projektgruppe Stockach des Vereins »Aufwind«, der sich für Wohn- und Lebensgemeinschaften im Bodenseeraum und Hinterland engagiert, lädt zusammen mit der Stadt Stockach zu einer öffentlichen Veranstaltung am 10. Oktober, um 14 Uhr in der Aula der Realschule Stockach ein. Es werden zwei unterschiedliche Konzepte vorgestellt. Das gemeinschaftsorientierte Wohnen und Leben in eigener Wohnung in einer Hausgemeinschaft für Menschen ab 50 Jahre aufwärts (Paare und Einzelpersonen) nach dem Prinzip »Miteinander - Füreinander« (Konzept des Aufwinds R. Degen und A. Lucas). Das gemeinschaftsorientierte Wohnen und Leben im Quartier (Gemeinde/Stadtviertel), Herr Kuhn von der Stiftung Liebenau. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer Stolz, Stockach, der auch die Begrüßung vornehmen wird. Nähere Infos und Kontakte: Agnes Lucas und Reiner Degen, 07771/914102.

Nachmittag der Begegnung

Stockach (swb). Die Initiativgruppe »Unbehindert miteinander leben« der Seelsorgeeinheit Stockach lädt unter dem Motto Spiel, Spaß und Unterhaltung am Sonntag, 10. Oktober, von 15 bis 17 Uhr ins Pallottiheim zu einem Nachmittag der Begegnung ein. Mike Magic präsentiert seine Zauber-Show mit viel Charme, erstaunlicher Magie und bester Comedy. Er verblüfft sein Publikum mit außergewöhnlichen Tricks und originellen Ideen. Die Stadt-Jugendpflege ist mit einem Team und interessanten Spielen mit dabei. Isa Barlack präsentiert in einer kleinen Ausstellung einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Menschen mit Behinderung aus der Kreativ-Werkstatt des Be-Treff. Ein Fahrdienst für gehbehinderte Gäste in einem Spezialbus steht zur Verfügung. Interessenten hierfür möchten sich rechtzeitig im Pfarrbüro, Telefon 2398, bei Thomas Klötzer, Telefon 4326, oder Familie Tauer, Telefon 913040, melden.

Ende für Jugendarbeit?

Hemishofen/Stein (swb). Die Gemeinde Hemishofen steigt aus dem Vertrag mit der Jugendarbeitsstelle Stein am Rhein aus, das geht aus der Einladung zur nächsten Sitzung des Steiner Einwohnerrats am 29. Oktober hervor. Danach wurde der Beschluss zum Ausstieg in Hemishofen bereits am 19. August gefasst.

Der Steiner Einwohnerrat muss darum den Vertrag mit den beteiligten Gemeinden anpassen. Weiterhin beteiligt an der Jugendarbeitsstelle sind die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen. Die finanziellen Beiträge der einzelnen Gemeinden werden nicht angehoben, da der Aufwand durch Einsparungen verringert werden soll.

Socken stricken nicht nur für Omas

Eigeltingen (swb). Bevor es richtig kalt wird, werden wieder Socken gestrickt oder angefangenes Strickwerk zu Ende gebracht. Wer es noch nicht kann, hat die Möglichkeit, es bei erfahrenen Sockenstrickerinnen in geselliger Runde zu erlernen. Beginn ist am Mittwoch, 13. Oktober, weitere Termine werden abgesprochen, um 19 Uhr in der Schule Eigeltingen, Musikraum. Anmeldung: Doris Hirt, Telefon 07774/6060.

Die tolle Knolle: Kartoffel

Eigeltingen (swb). Isabella Oliveira-Müller zeigt auf, welche vielfältigen Kochmöglichkeiten uns die leichte und gesunde Kartoffel bietet. Die Eigeltinger Landfrauen laden alle interessierten Köchinnen und Köche ein, neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen, die sie in der Schulküche schon erproben und probieren können. Freitag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr in der Schule Eigeltingen, Schulküche. Anmeldung: Doris Hirt, Telefon 07774/6060.

Kirbe mit Mountainbikern

Nenzingen (swb). Der Rad- und Motorsportverein Nenzingen lädt zur Nenzinger Kirbe am Sonntag, 17. Oktober, in die Radlerhalle nach Nenzingen ein.

Zum Essen gibt es Schlachtplatte, Ripple und andere Spezialitäten, selbstverständlich steht am Nachmittag die reichhaltige Kuchentheke mit Kaffee zur Verfügung.

Rund um die Radlerhalle führt der Verein wieder ein Mountainbike-Rennen für Hobby-Fahrer durch. Jedermann (und jede Frau) kann teilnehmen. Lizenzfahrer sind nicht startberechtigt.

Über zahlreiche Fahrer aus der Gemeinde würden sich die Initiatoren sehr freuen. Jeder Teilnehmer aus der Schülerklasse erhält einen schönen Sachpreis. Nachmeldungen sind am Sonntag ab 9 Uhr möglich. Zum dritten Mal findet in diesem Jahr ein Staffelfahren für Vereine, Familien, Gruppen, Freunde und Firmen, die Spaß am Fahrradfahren haben, statt. Dieses Rennen ist ein Staffelfahren mit drei Startern und wird um 11.30 Uhr gestartet.

Lesung im Schloss

Hohenfels (swb). Eine Autorenlesung im Schloss Hohenfels findet am 15. Oktober um 17 Uhr statt. Die Hohenfelder Jugendbuchautorin Christa Ludwig, auch bekannt durch ihre neue Buchreihe »Hufspuren«, liest aus ihrem Jugendroman »Die siebte Sage«.

Sie erzählt in ihrem Buch mit großer Meisterschaft eine unendlich spannende Geschichte über das Schicksal eines Mädchens im Kreuzpunkt zweier Völker. Das wird wieder sehr spannend werden.

Da das »Wohnzimmer« im Schloss nur eine begrenzte Aufnahmekapazität besitzt (max. 50 Personen), wird um baldige Anmeldung bei J. Goldt, Telefon (07557) 929120 gebeten.



Das neue Team der Mauritius-Apotheke freut sich auf die Kundschaft.

Gewinn für Eigeltingen

Wiedereröffnung der Mauritius-Apotheke

Eigeltingen (hs). Viele strahlende Gesichter gab es bei der Wiedereröffnung der Mauritius-Apotheke in Eigeltingen. Im Rahmen eines Sektempfangs in den neu gestalteten Räumlichkeiten der Apotheke wurde Susanne Donate als neue Apothekerin herzlich empfangen. Neben Mitgliedern des Eigeltinger Gemeinderats, örtlichen Gewerbetreibenden und Ortsvorstehern aus den Eigeltinger Teilgemeinden waren etliche Eigeltinger gekommen, um der 49-jährigen gebürtigen Saarländerin viel Glück für ihren »Sprung« in die Selbstständigkeit zu wünschen. »Endlich gibt es wieder eine Apotheke bei uns«, war vielfach vonseiten der Eigeltinger Bürger zu hören. Auch Bürgermeister Alois Fritschi zeigte sich

sehr erfreut und erleichtert, wieder eine Apotheke im Ort zu haben. »Für eine Apotheke kämpfe ich«, sagte Alois Fritschi noch im April dieses Jahres während des Besuchs von Regierungspräsident Julian Würtenberger. Der »Kampf« hat sich nun gelohnt. Nachdem sich die vorherige Apothekerin im Januar 2010 in den Ruhestand verabschiedete, habe er nahezu jeden Sonntag Interessenten durch die Räumlichkeiten der verwaisten Apotheke geführt. Bei Susanne Donate habe er gleich das Gefühl gehabt, dass sie in die Apotheke passe und mit Herzblut bei der Sache sei. Auch Susanne Donate hat sich sofort in das historische Fachwerkgebäude, in dem sich die Apotheke befindet, verliebt.

»Knackige« Äpfel

Programm noch bis 9. Oktober

Eigeltingen (hs). Mit einem Erntedank-Fest der kreativen Begegnung wurden die dritten »Eigeltinger Apfeltage« unter der Linde beim alten Schulhaus von Bürgermeister Alois Fritschi eröffnet. Bis Samstag, 9. Oktober dreht sich alles um die »knackigen Früchte«. Initiiert von Brigitte Auer und Monika Rawe-Vollmer von der Eigeltinger »Akademie Natur & Mensch« stehen im alten Kindergarten und im Gasthaus Lamm vielfältige Mitmach-Aktionen und Events für Groß und Klein auf dem Programm. Bereits am Eröffnungstag konnten Apfelmotive gefilzt, Specksteine bearbeitet, Fahnen bemalt oder Nistkästen gezimmert werden. Kinder ab vier Jahren sind am Mittwoch, 6. Oktober ab 15 Uhr zum Basteln mit Naturmaterialien im alten Kindergarten herzlich willkommen. Wissenswertes über die

Heilkräfte des Apfelbaumes, speziell im Bereich der Frauen-Heilkunde, gibt es am Donnerstag, 7. Oktober ab 19.30 im alten Kindergarten. Wie das Getreidekorn zum Apfeldünnele wird, können Kinder am Freitag, 8. Oktober ab 14.30 Uhr erfahren. Bevor zum Abschluss der Apfeltage am Samstag, 9. Oktober im Eigeltinger Hochstammgarten ein Apfelbaum gepflanzt wird, kann ab 14.30 Uhr bei einem Spaziergang durch die Streuobstwiesen die Begegnung mit der Natur bewusst erlebt werden (Treffpunkt am Feuerwehrhaus). Mit kulinarischen Leckerbissen rund um den Apfel bereichert das Gasthaus Lamm das Programm während der Apfel-Aktions-Woche. Informationen zum Programm gibt es bei Brigitte Auer von der »Akademie Natur & Mensch« unter der Telefonnummer 07774/929192.



Viel Spaß haben die Kinder bei den Eigeltinger Apfeltagen.

Mitreißend und frech

Stimmstarkes Konzert-Debüt

Stockach (hs). Eine wahre Wonne nicht nur für die Ohren, sondern auch für das Gemüt war das beschwingte und mitreißende Konzert-Debüt von dem Stockacher Jugendchor »Modern-Harmony« und den »Village Singers« aus Dettingen. Unter der musikalischen Leitung von Irmaud Döbele sorgten die beiden Chöre in der Mensa der Stockacher Grund- und Werkrealschule für »Good Vibrations« von den Haarspitzen bis zu den Fußsohlen. Die zahlreichen Zuhörer ließen sich in kürzester Zeit vom erfrischenden Sound der Musical Melodien und den poppigen Evergreens infizieren. Es wurde mitgewippt, mitgeschnippt und sogar mitgesungen. Neben herausragenden Gesangs-Solisten glänzten Andreas Bung am Klavier, Matthias Fröhlich an der E-Gitarre und Alois Martin am Schlagzeug mit ihrem Können.

Höchst beeindruckend war die großartige Leistung von Irmaud Döbele, die mit sicherem Dirigat ihre beiden Chöre in bester Form glänzen ließ. Auch vonseiten ihrer »Schützlinge« durfte die Chorleiterin ein dickes Lob für ihr Engagement entgegennehmen. In die aufregende und facettenreiche Welt der Musicals entführten die

achtzehn klangvollen Stimmen von »Modern Harmony«. Mit Highlights aus den bekannten Musicals »Rebecca«, »Elisabeth«, »Tarzan«, »Tanz der Vampire« und »We Will Rock You« begeisterte das zwischen zwölf und zwanzig Jahre junge Ensemble seine Zuhörer im Rahmen seines ersten großen Konzertes. Die wunderbar gesungenen Soli von Jaqueline Joos, Fridericke Fischer, Sarah Münzner und Felicitas Schleicher begeisterten. Mit »mystisch« gefärbtem Farbklang besangen Dominik Meier und Christofer Fürst »Die Schatten werden länger« aus »Elisabeth«. Eine absolute Glanzleistung bot Solistin Felicitas Schleicher. Mit ihrer voluminösen, »souligen« Stimme in dem Stück »Milch« aus »Elisabeth«.

Einen poppigen Kontrast zu den Musical-Themen lieferten im Zwischenteil des Konzerts die 27 Sängerinnen und Sänger von den »Village Singers«.

Der letzte Part des Konzerts wurde von »Modern Harmony« mit dem Stück »Auf einmal« aus dem Musical »Tarzan« eingeleitet. Hierin überzeugten Felicitas Schleicher und Christofer Fürst mit einem gefühlvollen Duett über die Liebe im Dschungel. Und so ging es am Abend weiter.

Tafel sucht noch Helfer

Stockach (swb). Die Stockacher Tafel sucht insbesondere männliche Helfer, die bei der Abholung der Lebensmittel von den Geschäften mitarbeiten; aber auch Helfer/innen, die bei der Sortierung im Tafel-Laden behilflich sind. Hilfe wird benötigt: mittwochs von 14 bis 19 Uhr (auch weniger Stunden sind hilfreich) und donnerstags von 9 bis 14 Uhr (auch weniger Stunden). Bitte melden bei Stockacher Tafel, Renate Ibbeken, Telefon 01511/7201236.

Von Homberg nach Eigeltingen

Eigeltingen (swb). Im Zuge des Ausbaus des 2. Teilabschnitts der K6114 von Eigeltingen nach Homberg wurde auch ein Teilstück der Wasserversorgung, welches im Besitz der Stadt Aach ist, erneuert. Gleichzeitig hat die Gemeinde Eigeltingen noch Leerrohre für eine DSL-Versorgung des Ortsteils Homberg mitverlegt. Jetzt wurde die neue Wasserleitung durch eine symbolische Schieberöffnung offiziell in Betrieb genommen. Die gusseiserne Wasserleitung aus dem Jahre 1924 hätte die Straßenbauarbeiten nicht überstanden, somit wurde - auch auf Anraten des Landratsamtes - die Leitung auf diesem Teilstück komplett ausgetauscht und auch gleich eine neue Trassenführung vorgesehen. Die Neuverlegung der Wasserleitung wurde im Spülbohrverfahren verlegt, was weniger aufwendig ist und nach Angaben des Bauleiters der Stadtwerke Radolfzell ohne größere Probleme durchgeführt werden konnte. Mit der Planung und Ausführung der Arbeiten waren die Stadtwerke Radolfzell, die der Stadt Aach über den Verein »Hegau-Wasser« günstige Konditionen anbieten konnten, beauftragt.

Was wurde aus Versprechen?

Stockach (swb). Nachgefragt: Schon vor den Bundestagswahlen 2009 riefen die Kolpingfamilie Stockach und die Evangelische Erwachsenenbildung des Bezirks die Kandidaten zusammen, um von ihnen zu hören, was sie in der Politik umsetzen wollen, wenn sie dann gewählt würden. Jetzt wollen sie die Gesprächspartner von damals beim Wort nehmen und sie mit dem konfrontieren, was ihre Wahlaussage damals war. Was konnten nun die drei gewählten Abgeordneten Birgit Homburger, Andreas Jung und Peter Friedrich umsetzen von dem, was sie 2009 noch versprochen?

Am Montag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr wollen die Besucher diesen Mitgliedern des Bundestages sowie Till Seiler vom Bündnis 90/Die Grünen auf den Zahn fühlen.

Wohin mit dem Styropor?

Stockach (swb). Beim Kauf elektronischer Geräte, Möbel und so weiter, aber auch bei der Sanierung im Haus, fällt immer wieder Styropor an. Die Styroporteile sollten stets fachgerecht entsorgt werden. Zu beachten ist dabei, dass Styropor nicht gleich Styropor ist. Styropor aus mit dem grünen Punkt gekennzeichneten Verkaufsverpackungen kann über den gelben Sack entsorgt werden oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Baustyropor oder Dämmmaterial aus Styropor hingegen muss bei einem privaten Entsorger, wie beispielsweise der USG, abgegeben werden. Bei weiteren Fragen rund um die Abfallentsorgung wenden sich Betroffene an das UmweltZentrum Stockach unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de.